Wege zur Aufnahme

Die Psychosomatische Klinik Kloster Dießen ist ein Akutkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und führt stationäre Behandlungen für Erwachsene im gesamten Fachgebiet der Psychosomatik durch.

Wenn Sie als **privat- oder beihilfeversicherte Person** an einer Aufnahme in unsere Klinik interessiert sind, vereinbaren Sie bitte zunächst einen Gesprächstermin zur Klärung der Kostenübernahme mit unserem Patientenmanagement. Wenn die Indikation dahingehend geklärt ist, senden Sie uns bitte gesammelt folgende Unterlagen zu:

+ Anmelde- und Patientenfragebogen (zum Download auf unserer Webseite)
+ Vorbefunde relevanter ambulanter und stationärer Vorbehandlungen
+ Ggf. Kostenzusage des Kostenträgers

Wenn Sie als **gesetzlich versicherte Person** an einer Aufnahme in unserer Klinik interessiert sind, senden Sie uns bitte gesammelt folgende Unterlagen zu:

+ Anmelde- und Patientenfragebogen (zum Download auf unserer Webseite)
+ Vorbefunde relevanter ambulanter und stationärer Vorbehandlungen
+ Aktueller Bericht Ihrer/Ihres einweisenden Ärzt*in/Psychotherapeut*in
+ Einweisungsschein

Eine Entscheidung über Ihre Aufnahme kann erst anhand der vollständig eingereichten Unterlagen erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass wir mit Aufnahme in den Bayerischen Landeskrankenhausplan dazu angehalten sind, vorwiegend Patient*innen aus Bayern aufzunehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So finden Sie zu uns

Mit der Bahn
Der Dießener Bahnhof wird regelmäßig von einer Regionalbahn angefahren. Die Buslinie 93 Richtung Obermühlhausen bringt Sie innerhalb von fünf Minuten zur Psychosomatischen Klinik, Haltestelle Klosterhof.

Mit dem Auto
Nehmen Sie auf der A96 die Ausfahrt 29-Greifenberg und folgen Sie der Beschilderung in Richtung Dießen am Ammersee. An der Klinik stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.

Kontakt

Weitere Informationen zu Aufnahme, Wahlleistungen und dem Behandlungsangebot unserer Klinik erhalten Sie von unserem Patientenmanagement oder auf unserer Internetseite.

Psychosomatische Klinik Kloster Dießen GmbH & Co. KG
Klosterhof 20
86911 Dießen
T 08807 2251-0
F 0821 78980-1016
info-diessen@artemed.de

www.psychosomatik-diessen.de

Ärzt*innen- und Psychotherapeut*innengesundheit

Burnout, Depression, Angsterkrankungen und komorbide Störungen

PSYCHOSOMATISCHE KLINIK
Kloster Dießen

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

bei Ärzt*innen scheint die Punktprävalenz für eine klinisch relevante depressive Störung mit 6-13% und die Lebenszeitprävalenz mit 41-45% deutlich höher als in der Allgemeinbevölkerung zu liegen. Angsterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, ADHS und/oder Substanzmissbrauch treten zudem häufig komorbid auf. Besonders betroffen sind Notfallmediziner*innen, Internist*innen, Allgemeinmediziner*innen, Neurolog*innen und Psychiater*innen/ Psychotherapeut*innen. Da informelle Konsultationen und Selbstdiagnostik/-therapie sehr häufig stattfinden, begeben sich die Betroffenen oftmals zu spät in Behandlung. Der Rollenwechsel von Ärzt*in/Psychotherapeut*in zu Patient*in stellt Behandler wie Betroffene immer wieder vor große Schwierigkeiten. In Deutschland gibt es zudem nur wenige Kliniken, die auf die Behandlung von Ärzt*innen und/oder Psychotherapeut*innen spezialisiert sind.
Mit unserem Angebot richten wir uns an Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, die sich im Beruf und/oder Privatleben über ihre Grenzen hinaus verausgabt und überlastet haben. Oftmals haben die Betroffenen den Eindruck, sich in ihrem Beruf und ihrer Berufung nicht mehr wiederzuerkennen und leiden unter Sinnentleerung und Entfremdung. Ziel unserer Arbeit ist es, den „verwundeten Heiler“ wieder in Einklang mit sich selbst zu bringen. Die beruflich hoch kompetente Seite soll dabei um eine selbstfürsorgliche Seite ergänzt werden.

Mögliche Symptome depressiver Störungen

+ Freudlosigkeit, Interessenverlust, Antriebslosigkeit
+ Ausgeprägte körperliche und mentale Erschöpfung
+ Suizidgedanken
+ Selbstzweifel und Zukunftsängste
+ Schlafstörungen
+ körperliche Schmerzen oder muskuläre Verspannungen
+ Erhöhte Reizbarkeit
+ Rückzug aus dem sozialen Leben
+ Selbstschädigendes Verhalten, z.B. in Form von
+ Selbstmedikation mit Genuss- und Suchtmitteln

Unser Therapieansatz

Wir gestehen den Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, die sich bei uns in Behandlung begeben, 100%ig die Patient*innenrolle zu. Das gesamte an der Behandlung beteiligte Personal wird diesbezüglich regelmäßig geschult und supervidiert. Dabei ist unser Behandlungskonzept geprägt von modernen therapeutischen Ansätzen unterschiedlicher Verfahren, dies basierend auf einem verhaltenstherapeutischen Grundkonzept. Dass dabei neben klassischen Elementen der behavioralen Therapien, wie dem Aufbau von sinnstiftenden antidepressiven Aktivitäten oder dem Training interpersoneller Fertigkeiten, auch neuere Entwicklungen der Verhaltenstherapie, wie CBASP, ACT, DBT und Schematherapie, einfließen, ist für uns selbstverständlich. Die Kontakte in der Einzeltherapie stellen neben unserem intensiven gruppentherapeutischen Angebot das zentrale Element unseres Behandlungskonzepts dar. Hier wird ein Modell für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Störung vor dem biografischen Hintergrund entwickelt. Einen weiteren Schwerpunkt der Einzel- wie Gruppentherapie stellt die Wahrnehmung und Regulation von Emotionen dar. Spezifische Belastungsfaktoren, die sich aus dem Ärzt*innen-/Therapeut*innenberuf ergeben, werden in einer zusätztlichen Gruppe aufgegriffen. Dabei geht es z.B. um Themen wie „Verantwortung“ oder „Ärzt*innen-/Therapeut*innen-Ideal“. Auf Wunsch erfolgt online oder in der Klinik ein poststationäres Gruppenangebot.

Behandlungsziele

+ Reduktion des aktuellen seelischen und körperlichen Belastungsniveaus und der Symptome der psychischen Erkrankung
+ Erkennen persönlicher Erlebens- und Verhaltensmuster im biografischen Kontext
+ Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
+ Verbesserung der Emotionswahrnehmung und -regulation
+ Wiedererleben und Stärkung persönlicher Ressourcen und Etablierung von sinnstiftenden und gesunden Verhaltensweisen

Dr. med. Maxi Braun
Oberärztin

Bausteine der Therapie

Die hohe klinische Kompetenz unserer Mitarbeiter*innen gepaart mit der Einzigartigkeit des von schöner Natur und lebendiger Kultur umgebenen Klosters ergibt einen hilfreichen Raum für die Therapie unserer Patient*innen. Die Unterbringung unserer Patient*innen erfolgt vorwiegend in Einbettzimmern. Die hervorragende Versorgung und die Ruhe des ehemaligen Klosters tragen einen wichtigen Teilzur seelischen Gesundung unserer Patient*innen bei.

Im Rahmen eines speziellen Therapieplanes für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen mit psychischen Störungen kommen folgende Therapiebausteine zum Einsatz:

+ Psychologische Testverfahren inklusive
+ Persönlichkeitsdiagnostik
+ Individualisierte Psychotherapie im Einzelgespräch
+ Störungsspezifische Gruppenpsychotherapie
+ Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen-Gruppe mit Rollenspezifischen Themen
+ Achtsamkeitsbasierte Verfahren (z.B. Yoga, Meditation)
+ Bewegungstherapie & Sport
+ Kunsttherapie & Musiktherapie
+ Sozialarbeiterische Betreuung und co-therapeutische
+ Bezugspflege
+ Kultur-, natur- und tiergestützte Therapie